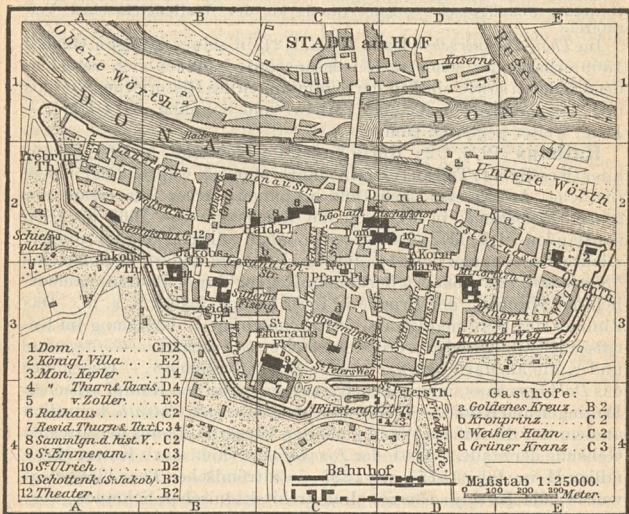


Geschichtliches. Regensburg ist eine uralte Keltentadt, Radasbona oder Ratisbona, als Römeransiedlung Castra Regina oder Reginum genannt; von hier gingen die ersten Strahlen des Christentums über Süd-Deutschland auf. Seit 739 Sitz des vom heil. Bonifacius gestifteten Bistums, wurde Regensburg Hauptstadt des bayrischen Herzogtums,

Reichsstadt seit dem 13. Jahrh. wurde hier 1664–1806 ständig die Reichsversammlung abgehalten. Im Lüneviller Frieden kam es an den Fürst-Primas Karl von Dalberg. — 1809 blutige Schlacht zwischen Franzosen und Österreichern; 1810 fiel es an Bayern. Heute noch residieren hier die Nachkommen des Ex-Kronoberpostmeisters Fürst von Thurn



Übersichtsplänchen von Regensburg.

später unter den Karolingern kaiserliche Residenz. Durch den Donauhandel schwang sich Regensburg rasch zu hoher Blüte empor; als freie

und Taxis, welche sich manche Verdienste um die Stadt erworben haben und durch ihre Hofhaltung viel zur Belebung der Stadt beitragen.

Regensburg (308 m), mit 36,024 Einw., an der schon mächtigen Donau, welche hier den Regen aufnimmt, ist nächst Nürnberg in lokal-geschichtlicher Beziehung eine der interessantesten Städte Süddeutschlands und repräsentiert in dem, was noch von seiner alten Bauart übriggeblieben, das frühere Mittelalter, wie Nürnberg das spätere und den Übergang zur Renaissance. Eine auffallende Süd-Deutschland.